

ADRESSE DES VERANSTALTUNGSORTS

Altes Kesselhaus | Areal Böhler
Broich Catering & Locations
Hansaallee 321 | Gebäude 35
40549 Düsseldorf

KONTAKT:

*Die impulse-Konferenz „Aus Fehlern lernen“ ist eine Veranstaltung der
Impulse Medien GmbH.*

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:

Anita Krüger
Projektleitung
Impulse Medien GmbH
Tel. +49 (0)40 / 6094 522-42
E-Mail: konferenz@impulse.de
Web: www.impulse.de/fehler

SPONSOREN DER KONFERENZ:



impulse konferenz



» AUS FEHLERN LERNEN «

Besser führen. Profitieren Sie von den Erfahrungen
erfolgreicher Unternehmer.

IMPULSE-KONFERENZ-PROGRAMM

19. NOVEMBER 2014

ALTES KESSELHAUS/DÜSSELDORF

**»WER FREIHEIT
GEWÄHRT,
MUSS DAMIT
LEBEN KÖNNEN,
DASS AUCH
MAL ETWAS
SCHIEFLÄUFT«**

JÜRGEN HERAEUS

MISSION STATEMENT

Fehler, insbesondere unternehmerische Fehler, werden in Deutschland häufig stigmatisiert und mit Misserfolgen gleichgesetzt. Während in der Wissenschaft mit der Trial-and-Error-Methode gearbeitet wird, um bestmögliche Ergebnisse zu erreichen, ist in der Wirtschaft ein offener Umgang mit Fehlern sehr selten, oft sogar ein Tabuthema. Doch wer unternehmerisch erfolgreich sein will, sollte sich nicht nur an vermeintlichen Erfolgsrezepten orientieren, sondern sich intensiv mit Fehlern auseinandersetzen – den eigenen und denen anderer Unternehmer.

Genau dies steht im Mittelpunkt unserer impulse-Konferenz. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass offener über Fehler geredet wird. Aus Fehlern kann wertvolles Wissen entstehen: Es gilt, dieses weiterzugeben, damit Fehler vermieden werden können und unternehmerisches Wissen nicht unnötig verloren geht. Zugleich hilft es – gerade in schwierigen Phasen – ein gutes Netzwerk zu haben. Auch dazu leisten wir einen Beitrag, indem wir auf der Konferenz die Gelegenheit bieten, herausragende Unternehmer aus den unterschiedlichsten Branchen kennenzulernen.

Lassen Sie uns über Fehler sprechen und aus ihnen lernen.

- **Profitieren Sie von der geballten Erfahrung erfolgreicher Unternehmer.**
Bei der impulse-Konferenz sprechen sie offen über Fehler, Fallstricke und Irrtümer – und welche Lehren sie daraus gezogen haben.
- **Lernen Sie, wie Profisportler nach Krisen wieder aufstehen und mit welchen Techniken Piloten Fehler vermeiden.**
- **Erfahren Sie, wie Sie Mitarbeiter dazu bringen, über Fehler zu sprechen –** anstatt sie zu vertuschen. Nehmen Sie konkrete Tipps mit, um die Zahl der Fehler in Ihrem Unternehmen langfristig zu senken.
- **Bringen Sie Ihre eigenen Erfahrungen und Herausforderungen mit in unsere Workshops – und gehen Sie mit einer Lösung nach Hause.**

Machen Sie mit bei unserer ersten Fehler-Konferenz: Lassen Sie sich zu den unterschiedlichsten unternehmerischen Themen inspirieren, tauschen Sie sich aus, und stärken Sie Ihr Netzwerk! Ich freue mich auf den gemeinsamen Austausch!



Dr. Nikolaus Förster

Dr. Nikolaus Förster
Chefredakteur impulse

PROGRAMM // ÜBERSICHT

- ab 10.00** **CHECK-IN**
Frühstücksbuffet und Networking
- 11.00 – 11.15** **BEGRÜSSUNG** *durch impulse-Chefredakteur Dr. Nikolaus Förster*
- 11.15 – 12.00** **MEINE FEHLER ALS UNTERNEHMER – und was ich aus ihnen gelernt habe**
Vortrag von Dr. Heinrich Weiss, Aufsichtsratsvorsitzender der SMS group
- 12.00 – 13.00** **COMEBACK NACH DEM FEHLTRITT – wie Sportler Niederlagen überwinden**
Vortrag von Thomas Baschab, Thomas Baschab Mentaltraining
- 13.00 – 13.45** **„SCHULD HABEN IMMER DIE ANDEREN.“ Wenn Fehler sich zur Krise auswachsen**
Podiumsdiskussion mit Dr. Arno Probst (BDO AG), Dr. Christian Heintze (BBL), Holger Werner (Commerzbank AG) und Peter Sinn (CP Corporate Planning AG)
Moderation: Dr. Nikolaus Förster, impulse
- 13.45 – 15.15** **VERNETZT EUCH!** Lunchbuffet und Networking
- 15.15 – 16.30** **JETZT SIND SIE DRAN!** Erarbeiten Sie in den fünf impulse-Werkstätten mit anderen Unternehmern Lösungen für Ihren Betrieb
- WERKSTATT FINANZIERUNG: Wer soll das bezahlen? Wie Unternehmer Kapitalmangel vorbeugen und finanzielle Krisen überwinden können**
Referent: Dr. Oliver Damerius, BBL
Referent: Klaus Windheuser, Commerzbank AG
Moderation: Dr. Nikolaus Förster, impulse
- WERKSTATT RESTRUKTURIERUNG: Und plötzlich drohte das Aus – wie Unternehmen in der Krise zurück in die Erfolgspur finden**
Referentin: Silvia Reschke, Geschäftsführerin der Reschke Schweißtechnik GmbH
Referent: Sebastian von Bomhard, Gründer und Vorstand der SpaceNet AG
Referent: Parwáz Rafiqpoor, BDO AG
Moderation: Jonas Hetzer, impulse

**WERKSTATT KOMMUNIKATION: „Das kann man sich anders besser merken ...“
Bringen Sie Ihre Slogans, Werbetexte mit und lernen Sie, welche Fehler Sie vermeiden sollten, wenn Sie um Kunden werben**

Referent: Matthias Berg, Creative Consultant/Leiter Texterschmiede

Moderation: Ole Jendis, impulse

WERKSTATT MITARBEITERFÜHRUNG: Führen ohne zu verurteilen – warum man Fehler zulassen muss, um sie zu vermeiden

Referent: Vanessa Weber, Geschäftsführerin der Werkzeug Weber GmbH

Referent: Professor Dr. Jan U. Hagen, Associate Professor der ESMT European School of Management and Technology, Berlin

Moderation: Nicole Basel, impulse

WERKSTATT SOCIAL MEDIA: Verdammter Hase! Wie Sie Facebook und Twitter für Ihr Unternehmen richtig nutzen

Referentin: Béa Beste, Geschäftsführerin Tollabox

Moderation: Antonia Götsch, impulse

16.30 – 17.15

VERNETZT EUCH! Kaffeepause

17.15 – 17.45

IMPULSE INSIDER – DIE IMPULS-VORTRÄGE

KUNDENUMGANG: MUT ZUR LÜCKE! Warum ein breites Angebot oft der größte Fehler ist

Vortrag von Jürgen Krenzer, Inhaber des Rhönschaf-Hotels und der Rhöner Schau-Kelterei

NETZWERK: „SEIEN SIE KEINE NERVENSÄGE!“ Die größten Fehler beim Netzwerken – und wie Sie diese einfach vermeiden

Vortrag von Peer-Arne Böttcher, Geschäftsführer des Business Club Hamburg

17.45 – 18.30

KATASTROPHENÜBUNG: Fliegen Sie mit im Cockpit eines Passagierflugzeugs

Vortrag von Professor Dr. Jan U. Hagen, Associate Professor der ESMT European School of Management and Technology, Berlin

ab 18.30

NETWORKING mit Dinnerbuffet zum Ausklang

VORTRÄGE

11.15 – 12.00 Uhr // Altes Kesselhaus

»MEINE FEHLER ALS UNTERNEHMER – UND WAS ICH AUS IHNEN GELERNT HABE«



Dr. Heinrich Weiss

Ob falsche Personalentscheidungen oder das Festhalten an einem Bereich, der nicht zur Firma passte: Auch Heinrich Weiss sind im Laufe seines langen Unternehmerlebens mehrfach Fehler unterlaufen. Seinem Erfolg taten diese jedoch keinen Abbruch. „Fehler sind unvermeidbar“, sagt der 72-Jährige heute, „man muss aber versuchen, daraus zu lernen und nicht denselben Fehler zweimal zu machen.“ Auch für erfolgreiche Unternehmer sei es wichtig, bescheiden und selbstkritisch zu bleiben. Nach über vierzig Jahren an der Firmenspitze blickt er zurück auf Missgeschicke und Fehlentscheidungen, die ihm wertvolle Erkenntnisse beschert haben.

Vortrag von Dr. Heinrich Weiss, Aufsichtsratsvorsitzender der SMS group

12.00 – 13.00 Uhr // Altes Kesselhaus

»COMEBACK NACH DEM FEHLTRITT – WIE SPORTLER NIEDERLAGEN ÜBERWINDEN«

Wie steckt ein Fußballer es weg, wenn er vor Millionen Zuschauern einen Elfmeter verschießt? Wie konzentriert sich ein Biathlet auf den nächsten Schuss, wenn er schon zwei Scheiben verfehlt hat? Thomas Baschab ist einer der prominentesten Mentaltrainer Deutschlands. Er coacht Nationalspieler und Weltklasseathleten, bringt aber auch Unternehmern und Managern bei, sich von Rückschlägen nicht lähmen zu lassen. Mit seinen konkreten Mentaltricks zeigt er, wie auch Sie nach einem Fehlschlag direkt wieder Spitzenleistungen erbringen können – anstatt lange mit Fehlern zu hadern.



Thomas Baschab

Vortrag von Thomas Baschab, Thomas Baschab Mentaltraining

PODIUMSDISKUSSION

13.00 – 13.45 Uhr // Altes Kesselhaus

» SCHULD HABEN IMMER DIE ANDEREN.« WENN FEHLER SICH ZUR KRISE AUSWACHSEN

Jeder Fehler ist anders – und zieht andere Konsequenzen nach sich. Doch ganz gleich, ob ein Unternehmer die falsche Finanzierungsart wählt oder das Controlling vernachlässigt: Die Folgen dieser Fehlentscheidungen können gravierend sein und zum Untergang der Firma führen. Die Teilnehmer unserer Podiumsdiskussion kennen die Schwierigkeiten mittelständischer Betriebe als externe Berater und Experten. Als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Insolvenzverwalter und Bereichsvorstand Corporate Banking sowie als Experte für Controlling-Lösungen werden sie häufig dazugerufen, wenn eine Firma in Schieflage geraten ist. Sie berichten aus ihrer Praxis, welche typischen Unternehmerfehler in die Krise führen – und zeigen auf, wie man aus einer solchen Situation wieder herausfindet.

Referenten: Dr. Arno Probst, Vorstand BDO AG | Dr. Christian Heintze, Mitglied des Managing-Boards BBL
Holger Werner, Bereichsvorstand Commerzbank AG | Peter Sinn, Vorstand CP Corporate Planning AG

Moderation: Dr. Nikolaus Förster, impulse



Dr. Arno Probst



Dr. Christian Heintze



Holger Werner



Peter Sinn



13.45 – 15.15 Uhr // Lehrwerkstatt
VERNETZT EUCH!
Lunchbuffet und Networking

JETZT SIND SIE DRAN!

Erarbeiten Sie in den fünf impulse-Werkstätten
mit anderen Unternehmern Lösungen für Ihren Betrieb.

15.15 – 16.30 Uhr // Finanzierung // Alte Werkstatt

»WER SOLL DAS BEZAHLEN? WIE UNTERNEHMER KAPITALMANGEL VORBEUGEN UND FINANZIELLE KRISEN ÜBERWINDEN KÖNNEN«

Optimismus ist für Unternehmer unerlässlich. Doch wenn es ums Geld geht, kann zu viel davon gefährlich werden: Eine zu positive Finanzplanung hat schon so manches Start-up scheitern lassen. 80 Prozent aller Firmengründungen gehen innerhalb der ersten drei Jahre an Kapitalmangel zugrunde. Oft unterschätzen Unternehmer die Anlaufkosten oder den Aufwand für Marketing und Vertrieb, planen zu wenig Investitionen ein, um Umsätze zu steigern oder beantragen Fördermittel viel zu spät. Auch nutzen sie die Bandbreite der Finanzierungsformen häufig nicht voll aus. Kredite werden mitunter erst angefragt, wenn es zu spät ist. Mit den Experten Dr. Oliver Damerius von BBL und Klaus Windheuser von der Commerzbank AG diskutieren die Teilnehmer häufige Fehler bei der Unternehmensfinanzierung und erarbeiten mögliche Lösungen in Form alternativer Finanzierungsarten wie Crowdfunding oder Factoring.

Referent: Klaus Windheuser, Leiter Financial Engineering Commerzbank AG

Referent: Dr. Oliver Damerius, Rechtsanwalt und Gründungspartner BBL Bernsau Brockdorff & Partner

Moderation: Dr. Nikolaus Förster, impulse



Klaus Windheuser



Dr. Oliver Damerius

15.15 – 16.30 Uhr // Restrukturierung // Alte Schule I



Silvia Reschke



Sebastian von Bomhard



Parwáz Rafiqpoor

»UND PLÖTZLICH DROHTE DAS AUS – WIE UNTERNEHMEN IN DER KRISE ZURÜCK IN DIE ERFOLGSSPUR FINDEN«

Die Produkte sind nicht mehr gefragt, der Wettbewerbsdruck ist hoch, die Konjunktur lahmt – unternehmerische Krisen können viele Gründe haben. Umso größer ist die Leistung, wenn Unternehmer mit Geschick und Glück eine existenzbedrohende Krise ihrer Firma abwenden. Auf diesem Podium sitzen Entrepreneur, die genau das geschafft haben. Silvia Reschke wurde noch als BWL-Studentin weitgehend unvorbereitet zur Chefin der familieneigenen Firma Reschke Schweißtechnik. Trotz veralteter Maschinen, hoher Schulden und der Wirtschaftskrise 2009 gelang es ihr, das Unternehmen zu sanieren. Sebastian von Bomhard hat die von ihm 1993 gegründete SpaceNet AG durch verschiedene schwierige Marktphasen geführt. Der Internet-Dienstleister muss sich ständig der sich rasant wandelnden Technologie und den Kundenwünschen anpassen, um nicht den Anschluss zu verlieren. Hochkarätige Experten werden die Erfahrungsberichte der Unternehmer kompetent ergänzen und auf individuelle Fragestellungen der Teilnehmer eingehen.

Referentin: Silvia Reschke, Geschäftsführerin Reschke Schweißtechnik GmbH

Referent: Sebastian von Bomhard, Vorstand SpaceNet AG

Referent: Parwáz Rafiqpoor, Vorstand BDO AG

Moderation: Jonas Hetzer, impulse

15.15 – 16.30 Uhr // Kommunikation // Altes Meisterbüro

**»DAS KANN MAN SICH ANDERS
BESSER MERKEN...« BRINGEN SIE
IHRE SLOGANS, WERBETEXTE MIT
UND LERNEN SIE, WELCHE FEHLER
SIE VERMEIDEN SOLLTEN, WENN
SIE UM KUNDEN WERBEN**



Matthias Berg

Werbung gehört zum Produkt wie der elektrische Strom zur Glühbirne“, sagte einst der US-Schriftsteller Kurt Vonnegut. Doch welcher Spruch bringt Ihr Unternehmen zum Leuchten? Matthias Berg ist seit mehr als 25 Jahren in der Werbung und lehrt unter anderem an der renommierten Hamburger Texterschmiede, einer Ausbildungsstätte für künftige Werbetexter. Außerdem unterstützt er als Alleinstellungsberater Unternehmen dabei, das auf den Punkt zu bringen, was sie unverwechselbar macht. Er weiß: Zu viele Unternehmen werben nicht für sich, sondern für ihre Sparte. Anstatt die eigenen Stärken klar zu kommunizieren, wählen sie Slogans, die niemandem wehtun – die aber weder im Gedächtnis bleiben, noch Einzigartigkeit zum Ausdruck bringen. Erarbeiten Sie zusammen mit Matthias Berg Texte, die die Alleinstellungsmerkmale Ihrer Firma klar kommunizieren und Ihre Marke stärken.

Referent: Matthias Berg, Creative Consultant, Leiter Texterschmiede

Moderation: Ole Jendis, impulse

15.15 – 16.30 Uhr // Mitarbeiterführung // Alte Schule II



Vanessa Weber



Professor Dr. Jan U. Hagen

»FÜHREN OHNE ZU VERURTEILEN. WARUM MAN FEHLER ZULASSEN MUSS, UM SIE ZU VERMEIDEN«

„Dumme Menschen machen immer wieder die gleichen Fehler“, heißt es, „schlaue Menschen machen immer wieder neue.“ In jedem Betrieb geht jeden Tag etwas schief. Wie aber wird man aus Schaden klug? Wie verhindert man, dass Mitarbeiter Pannen vertuschen? Oder gescheiterte Projekte ewig weitergeführt werden, weil niemand schuld sein will? Und vor allem: Wie ändert man den schlechten Umgang mit Fehlern, wenn dieser schon seit Jahrzehnten gelebt wird?

Vor dieser Herausforderung stand Vanessa Weber, als sie mit 22 Jahren den Betrieb ihres Vaters übernahm. Der Senior hatte auch schon mal vor versammelter Mannschaft Mitarbeiter als dumm beschimpft. Anfangs übernahm Vanessa Weber diesen Führungsstil, dann stellte sie den Umgang mit Fehlern komplett um – mit Erfolg. „Heute kommen meine Leute direkt zu mir“, sagt Weber, „und erzählen offen, was schief läuft.“

Professor Jan U. Hagen untersucht seit Jahren, wie Unternehmen und Organisationen mit Fehlern umgehen. Aus seiner Beraterpraxis kann er berichten, wie es Firmen geschafft haben, aus Misserfolgen zu lernen, anstatt sie zu verurteilen.

Wie Sie in Ihrem Unternehmen ebenfalls eine erfolgreiche Fehlerkultur in der Belegschaft etablieren, können Sie in dieser Werkstatt gemeinsam mit den Referenten erarbeiten.

Referentin: Vanessa Weber, Geschäftsführerin der Werkzeug Weber GmbH

Referent: Professor Dr. Jan U. Hagen, Associate Professor der ESMT European School of Management and Technology, Berlin

Moderation: Nicole Basel, impulse

15.15 – 16.30 Uhr // Social Media: Verdammter Hase! // Altes Kesselhaus

»WIE SIE FACEBOOK UND TWITTER FÜR IHR UNTERNEHMEN RICHTIG NUTZEN«

Béa Beste bloggt, twittert, postet Beiträge auf Facebook – und gewinnt so jeden Monat neue Kunden. Die 45-Jährige ist Gründerin und Kreativchefin der Tollabox, einem Start-up, das Lern- und Spielkisten für Kinder entwickelt und verkauft. Den Albtraum eines jeden Unternehmers, der in den Sozialen Medien aktiv ist, musste sie schon am eigenen Leib erfahren: einen veritablen Shitstorm. Einmal postete sie aus einer Laune heraus einen Film mit einem Hasen – später stellte sich heraus, dass es sich um Tierquälerei handelte. Plötzlich stand die Unternehmerin inmitten eines Shitstorms, mehr als 1500 Tierschützer und Vereine meldeten sich. Sie überstand die Krise mit Geradlinigkeit: Noch immer ist auf der Internetseite von Tollabox ein Artikel über diese Geschichte zu lesen. Wie Sie Social-Media-Fehler vermeiden und Ihr Image im Krisenfall wieder geraderücken, erfahren Sie in dieser Werkstatt. Gemeinsam mit Béa Beste werden Sie live auf den wichtigsten Social-Media-Kanälen unterwegs sein.



Béa Beste

Referentin: Béa Beste, Geschäftsführerin Tollabox

Moderation: Antonia Götsch, impulse

16.30 – 17.15 Uhr // Lehrwerkstatt
VERNETZT EUCH!
Kaffeepause

IMPULSE-INSIDER

17.15 – 17.30 Uhr // Kundenumgang // Altes Kesselhaus

»MUT ZUR LÜCKE – WARUM EIN BREITES ANGEBOT OFT DER GRÖSSTE FEHLER IST«



Jürgen Krenzer

„Junge, du machst einen Riesenfehler.“ Das bekam Jürgen Krenzer zu hören, als er im Alter von 23 seiner Mutter erklärte, was er mit der elterlichen Gastwirtschaft vorhatte. Das „Gasthaus zur Krone“ wollte er zum „Rhönschaf-Hotel“ umbauen und sich auch bei der Speisekarte vollständig auf die uralte Schafsrasse konzentrieren. Für seine Mutter sollte das Angebot so bleiben, wie es war: ein bisschen von allem eben. Sonst würden keine Gäste mehr kommen, prophezeite sie. Doch Krenzer setzte sich durch. Wie er mit diesem vermeintlichen Riesenfehler einen vollen Erfolg landete und welche Lehren er aus der Neuerfindung des Familienbetriebs für den Umgang mit Kunden gewonnen hat, stellt der kreative Unternehmer in seinem Impuls-Vortrag vor.

Vortrag von Jürgen Krenzer, Inhaber des Rhönschaf-Hotels und der Rhöner Schau-Kelterei

17.30 – 17.45 Uhr // Netzwerk // Altes Kesselhaus

»NETZWERK: SEIEN SIE KEINE NERVENSÄGE! DIE GRÖSSTEN FEHLER BEIM NETZWERKEN – UND WIE SIE DIESE EINFACH VERMEIDEN«

Was zeichnet erfolgreiches Networking aus? Wie baut man tragfähige Geschäftsbeziehungen auf und vor allem: Wie stärkt man sie dauerhaft? Vom Umgang mit diesen Fragen hängt nicht nur die eigene Karriere, sondern mitunter Wohl und Wehe eines ganzen Unternehmens ab. Denn wer heute erfolgreich sein will, braucht Partner und keine Gegner im Geschäft. Peer-Arne Böttcher ist seit 20 Jahren leidenschaftlicher Unternehmer und zudem Autor des Buchs „Hand drauf! Der Weg, gemeinsam erfolgreich zu sein“ (Murrmann 2013). In seinem Vortrag gibt er Antworten aus der Praxis und zeigt anhand der von ihm entwickelten „Beziehungspyramide“ konkrete Wege zum geschäftlichen Erfolg auf.



Peer-Arne Böttcher

Vortrag von Peer-Arne Böttcher, Geschäftsführer des Business Clubs Hamburg

17.45 – 18.30 Uhr // Katastrophenübung // Altes Kesselhaus

**»KATASTROPHENÜBUNG:
FLIEGEN SIE MIT IM COCKPIT EINES
PASSAGIERFLUGZEUGS«**



Professor Dr. Jan U. Hagen

Das Risiko eines Passagiers, bei einem Flugzeugabsturz zu sterben, sinkt seit Jahrzehnten und liegt heute bei 1 zu 60 Millionen. Wie hat es die Luftfahrt geschafft, so wenig fatale Fehler zu machen? Professor Jan U. Hagen erforscht die Fehlerkultur bei Fluggesellschaften und weiß, warum Piloten ständig etwas falsch machen – aber trotzdem nicht abstürzen. Der Schlüssel zum Erfolg ist das CRM-Prinzip, ein Training zum Umgang mit Fehlern, das für alle Flugzeugcrews verpflichtend ist. Die Ergebnisse sind so sensationell, dass mittlerweile viele Unternehmen und Branchen das Konzept übernommen haben. Jan U. Hagen erklärt, wie auch Ihr Betrieb von den Ideen und Erfahrungen aus der Luftfahrt profitieren kann.

Vortrag von Professor Dr. Jan U. Hagen, Associate Professor der ESMT European School of Management and Technology, Berlin

ab 18.30 Uhr // Altes Kesselhaus
VERNETZT EUCH!
Dinnerbuffet zum Ausklang

**»EVER TRIED.
EVER FAILED.
NO MATTER.
TRY AGAIN.
FAIL AGAIN.
FAIL BETTER.«**

SAMUEL BECKETT